

**Erweiterung und Sanierung der Gebäude des Helmut- Gmelin- Stadions
hier: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderates am 28.09.2010**

TOP 12 öffentlich

Vorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, **zusätzliche Mittel in Höhe von 135.000 €** für die Maßnahme **Erweiterung und Sanierung der Gebäude des Helmut- Gmelin- Stadions** gemäß dem Deckungsvorschlag der Verwaltung zu bewilligen.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Die **Erweiterung und Sanierung der Gebäude des Helmut-Gmelin-Stadions** wurde im Jahre **2009** im Zuge des **Konjunkturpakets II** vom Gemeinderat beschlossen.

In den Haushaltsjahren 2009 und 2010 wurde hierfür im Vermögenshaushalt (HH-Stelle 2.5620.940100) **insgesamt 715.000 €** bereitgestellt.

Die Maßnahme wird mit **Mitteln aus dem Konjunkturpaket II** in Höhe von insgesamt **363.081 €** gefördert.

Die Arbeiten schreiten voran, Die Maßnahme wird voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen sein (Ausnahme Vollwärmeschutz).

Nachstehend eine tabellarische Zusammenstellung der Baukosten sowie der benötigten Mittel und der Deckungsvorschläge:

1.	Kalkulierte Baukosten im Antrag Konjunkturpaket II (über m³ umbauter Raum)		715.000,00 €
2.	Bewilligte Mittel Konjunkturpaket II (Infrastrukturpauschele, Bundesmittel)		363.081,00 €
	somit verbleibender Eigenanteil Stadt		351.919,00 €
3.	bereitgestellte Haushaltsmittel (FiPo. 2.5620.940100- 001)	2009 (Nachtrag)	450.000,00 €
		2010	265.000,00 €
			715.000,00 €
4.	zu erwartende Baukosten		850.000,00 €
	nach Vergabe nahezu aller Gewerke, offen: Fliesenleger + Schreiner)		

5.	zusätzlicher Mittelbedarf		135.000,00 €
6.	Deckungsvorschlag Verwaltung		
	Einsparung Maßnahme Kindergarten Reihen HH 2010, FiPo 1.4644.5000, bereits abgerechnet		15.000,00 €
	Einsparung Maßnahme Mehrzweckhalle Steinsfurt HH 2009, FiPo 2.7690.9400, nahezu abgerechnet		30.000,00 €
	Einsparung Maßnahme Konjunkturpaket II, Realschule HH 2010, FiPo 2.2210.940500- 001, im Bau		75.000,00 €
	Deckungsreserve		15.000,00 €
	Summe Deckungsvorschlag		135.000,00 €

Im Zuge der Ausschreibungen haben sich insbesondere in zwei Bereichen innerhalb kurzer Zeit deutliche Mehrkosten gegenüber den veranschlagten Summen ergeben. Dies sind die Gewerke Rohbau sowie die Haustechnikgewerke.

Das **Gewerk Rohbau** wurde mit Mehrkosten von ca. **50.000 €** gegenüber dem bepreisten Leistungsverzeichnis vergeben.

Das Amt für Gebäudemanagement geht davon aus, dass zum einen der ungünstige Ausschreibungszeitpunkt (Mai 2010) zum anderen die Art der Arbeiten hierzu beigetragen hat. So hätten hier auf Grund der erschwerten Bedingungen im Bestand, zergliedert in viele Teilbereiche, nicht die üblichen Einheitspreise zur Kostenberechnung herangezogen werden dürfen.

Für den **Bereich Haustechnik** musste aus Kapazitätsgründen ein **Fachingenieur** hinzugezogen werden, da die Maßnahme gemäß den Förderbedingungen 2011 abgerechnet sein muss. Das Fachingenieurhonorar in Höhe von **25.000 €** ist in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt.

In den Gewerken der Haustechnik (Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten sind je ein eigenes Gewerk) liegt die Vergabesumme der **Sanitärarbeiten 35.000 €** über dem Ansatz des Gebäudemanagements und über dem bepreisten LV des Fachingenieurs.

Der Grund hierfür liegt in der vorgefundenen Bausubstanz, die sich deutlich schlechter als erwartet darstellt. Das Gebäude wird vollständig neu installiert.

Einsparpotentiale in den einzelnen Gewerken wurden ausgeschöpft und sind im Mittelbedarf bereits **berücksichtigt**.

Es ist **nicht möglich**, die **Fördersumme** durch das Konjunkturpaket **zu erhöhen**, da es sich um eine pauschale Förderung handelt, die sich an der Einwohnerzahl Sinsheims orientiert.

Auf Grund des vorgegebenen Zeitrahmens im Konjunkturpaket II ist es nicht möglich, einzelne Vergaben in das Haushaltsjahr 2011 zu verlagern.

Die Vergabe der beiden restlichen Gewerke Fliesenarbeiten und Schreinerarbeiten kann erst nach Bewilligung der überplanmäßigen Ausgabe durch den Gemeinderat erfolgen.

Dezernat II

Keßler
Bürgermeister

Schutz
Gebäudemanagement

Landwehr
Kämmerer